

Thüringer Lymphologie Symposium

25.09.2021 in Erfurt

ABSTRACT

Das Lymphödem in der Gynäkologie: Ursachen und Therapie

Die Frauenheilkunde deckt zwei große Bereiche ab: die Gynäkologie und die Geburtshilfe.

Die Gynäkologie beschäftigt sich mit benignen und malignen Erkrankungen des inneren und äußeren weiblichen Genitals, sowie mit gynäkologisch-endokrinologischen Störungen. Die Geburtshilfe umfasst Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Selbstverständlich haben beide Bereiche eine fachliche Überlappung.

Das Lymphödem in der Gynäkologie ist mehr als der allseits bekannte „dicke Arm nach Brustkrebs“:

Lymphödeme begegnen Frauenärztinnen / Frauenärzten mit unterschiedlichen Ätiologien und Manifestationsformen, und dementsprechend sind wir im Bereich der Schnittstelle zwischen Gynäkologie und Lymphologie mit verschiedenen klinischen Fragestellungen konfrontiert.

Lymphödeme treten sowohl als präexistente oder Begleiterkrankungen auf, als auch als Folge gynäkologischer Erkrankungen oder deren Behandlung. Dabei stellen uns z.B. junge Frauen mit primären Lymphödem in der Beratung und Betreuung vor deutlich andere Herausforderungen als Frauen mit sekundären Lymphödem z.B. nach gynäkologischen Krebsoperationen. Im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung unserer Patientinnen ergeben sich gynäkologische Fragestellungen bei lymphologischer Patientinnen ebenso wie lymphologische Fragestellungen bei gynäkologischen Patientinnen. Besonders deutlich und relevant wird diese Schnittstelle bei Patientinnen mit primärem oder sekundärem Genitallymphödem.

Gezeigt wird eine Übersicht über Lymphödeme in der Frauenheilkunde, deren Ursachen und klinische Manifestationsformen sowie Besonderheiten der Therapie.

Dr. med. Martha Földi

Fachärztin für Frauenheilkunde

Földiklinik GmbH & Co. KG

79856 Hinterzarten